

Die Heimatortsgemeinschaft (HOG) Kronstadt

Mitteilungsblatt Nr. 13

Liebe Mitglieder unserer Heimatgemeinschaft, liebe Landsleute !

Zunächst einen herzlichen Gruß und eine besinnliche Weihnachtszeit 2003! Mit diesem Schreiben erhalten Sie wie in den Jahren zuvor den Kalender für das Jahr 2004, dieses Mal mit historischen Bildern von Burzenländer Mühlen und einer erneuten Publikation von Gernot Nußbächer mit Beiträgen zur Honterus-Forschung. Beiliegend auch die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung, die dieses Mal am Samstag, den 7. Februar 2004 wie immer im "Haus der Heimat" in Stuttgart stattfinden wird.

Wir begrüßen ganz herzlich die neuen Mitglieder unserer HOG. Seit Dezember 2002 sind (in der Reihenfolge des Eintreffens ihres Antrags) folgende Landsleute in unsere Gemeinschaft beigetreten: Harald Siegmund/ München, Evelyne Niegel/ Regensburg, Elfe Thot/München, und Ingrid,Philippi/ Stuttgart. Durch Todesfälle und durch Austritte sind folgende Landsleute nicht mehr Mitglieder der HOG Kronstadt: Wilhelm Heinrich/ München, Harald Widmann/Weingarten, Christian Schlandt/ München, Erwin Maurer /Düsseldorf, Herbert Tontsch/ Düsseldorf, Kurt Schmidt/ Darmstadt, Joachim Albrich/Ludwigsfelde, Kurt Vogel/ Unterhaching, Walter Weinhold/Bad Krozingen, Egon Siegler/Kanada und Dr. Monika Sand.

Wichtigste Aufgaben unserer HOG waren auch in Jahr 2003 die Hilfsaktionen und Unterstützungen für unsere Landsleute und ihre Institutionen in Kronstadt. Leider ist die Not dort noch immer groß und besonders alte Menschen und solche, die keine unterstützenden Verwandten in Deutschland haben, brauchen Hilfe. Auch können zahlreiche siebenbürgisch-sächsische Institutionen nur mit der Hilfe von Sponsoren tätig sein.

Aus diesen Gründen richteten wir unser caritatives Wirken in Form von Geldspenden und Subventionen direkt an zahlreiche Menschen sowie an das Deutsche Forum und an die Honterus - Kirchengemeinde. Das Kronstädter Altenheim "Blumenau" in der Bahnstraße, das wir immer wieder kräftig unterstützt haben, ist inzwischen eine sehenswerte und allseits bekannte, gut funktionierende Institution der Kronstädter geworden. Auch unsere materiellen Zuwendungen, bes. von einigen Mitgliedern der HOG, die Summen in vierstelliger Höhe für gezielte Anschaffungen spendeten, seien hier genannt. Wir empfehlen jedem HOG-Mitglied und auch anderen Siebenbürgen-Besuchern bei einer Reise nach Kronstadt, dieses Heim zu besichtigen. Wir können heute hier nicht alle Spender nennen, die Mitglieder unserer HOG sind und anlässlich der jährlichen Überweisungen ihres Beitrags aber auch bei anderen Gelegenheiten immer wieder gespendet haben. Praktisch haben alle HOG-Mitglieder mit ihren kleineren und größeren Spenden zur Aufstockung unseres Haushaltes beigetragen. Einen besonderen Dank richten wir auch hier an die "Stürmer", die immer wieder gemeinsame größere Summen an uns überwiesen haben.

Auch andere materielle Spenden sind dazugekommen. Wie in den Jahren zuvor waren es in erster Linie Medikamente und andere medizinische Artikel. Wie auch im letzten Jahr vermittelten Frau Dr. Hannelore Eichhorn und nach dem leider zu frühen Ableben von Jochen

Albrich nun seine Gattin, Frau Ursula Albrich aus Ludwigsfelde bei Berlin uns große Mengen von Medikamenten, Verbandsmaterial und weiteren Mitteln für die ärztliche Ambulanz des Deutschen Forums in Kronstadt.

Der Appollonia-Hirscher-Preis für das Jahr 2003 wird auf Vorschlag des Deutschen Forums in Kronstadt Frau Ada Teutsch vergeben. Ada Teutsch ist vielen älteren Landsleuten wohl bekannt, in früheren Jahren war sie eine der Initiatorinnen des in den 50-er und 60-er Jahren aktiven künstlerischen deutschen Ensembles von Kronstadt.

Nach der Wende 1998/90 wirkte sie im Verein der Russlanddeportierten sowie in der Bibliothek des Deutschen Forums.

Ein weiteres Anliegen unserer HOG ist die materielle und ideelle Unterstützung kultureller Einrichtungen der Siebenbürger Sachsen in Siebenbürgen und in der Bundesrepublik. So subventionierten wir erneut die traditionelle Löwensteiner Frühlings-Musikwoche der Siebenbürger Sachsen, den Förderverein der Siebenbürgischen Bibliothek, das Siebenbürgen-Institut in Gundelsheim und den Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde. Alle diesbezüglich orientierten Geldmittel dienen der Pflege und Bewahrung kultureller und wissenschaftlicher Werte unserer Gemeinschaft.

Die Präsenz der HOG Kronstadt im Internet ist ein wichtiges Standbein unserer Öffentlichkeitsarbeit. Weltweit kann nun schon seit einigen Jahren die Home - Page der HOG, die durch Klaus-Dieter Graef erstellt und betreut wird, unter der Internet-Adresse <http://www.hog.kronstadt.de> abgerufen werden. Wir bitten alle HOG-Mitglieder, die Informationen und Beiträge auf diesem Wege in die Öffentlichkeit bringen wollen, diese an uns oder direkt an die oben genannte Anschrift zu übermitteln.

Eine gute Zusammenarbeit mit allen Gremien und Organisationen der Siebenbürger Sachsen hier und in der alten Heimat ist uns weiterhin ein ständiges Anliegen. Unsere Teilnahme an den Arbeiten dieser Gremien, z.B. an den Sitzungen des Kulturrates, des Bibliotheksvereins der Siebenbürgischen Bibliothek Gundelsheim, des Hilfskomitees der Evangelischen Kirche, des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde (AKSL), des Vereins Neue Kronstädter Zeitung sind nur einige Beispiele unserer Präsenz.

Mitglieder des Vorstandes waren auf eigene Kosten im Laufe des Jahres 2003 in Siebenbürgen und in Kronstadt.

Im Juli 2003 fand unser traditionelles Pfaffenhofener Honterusfest statt, das ein erneuter Höhepunkt unserer Landsleute war. Wir danken auch auf diesem Wege den Organisatoren des Treffens sowie dem Festredner, Cornelius Scherg.

Wir bitten Sie weiterhin, für unsere HOG unter Ihren Verwandten und Freunden und besonders unter den jüngeren Landsleuten, Ihren Kindern und Kindeskindern zu werben. Unsere Heimatgemeinschaft ist und soll ein lebendiges Forum der Kronstädter sein und bleiben und dazu brauchen wir junge Mitglieder. Die aktive Präsenz möglichst vieler Landsleute und besonders der Jüngeren ist uns ein großes Anliegen! Bitte werben Sie für unserer Sache ! Der Jahresbeitrag beträgt 10 €.

Abschließend ein schönes und gutes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Lahr/Schwarzwald im Dezember 2003

Im Namen des Vorstandes H. v. Killyen

EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung der HOG KRONSTADT laden wir Sie herzlich ein.

Die Veranstaltung finden am
Samstag, 7. Februar 2004 in
STUTTGART

im

"HAUS DER HEIMAT"

statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
3. Neuwahlen
4. Varia.

(Anträge für weitere Tagesordnungspunkte können bis 15.1. 2004 schriftlich dem Vorstand zugeleitet werden.)

Im zweiten Teil unserer Versammlung wird zunächst ein historisch interessanter von Herrn Peter Alexander bearbeiteter Film gezeigt, der das letzte Honterusfest in der Noa bei Kronstadt aus dem Jahr 1939 beinhaltet. Anschließend folgt ein Diavortrag.

Das "Haus der Heimat" des Landes Baden-Württemberg in 70176 Stuttgart, Schloßstrasse 92 ist mit den Straßenbahnen 4 und 9 und mit der Buslinie 41 - Haltestelle Schloßstrasse/Johannisstraße zu erreichen.

Traute Kravatzky Rathausstraße 47 74172 Neckarsulm Tel: 07132/5592